

# Schachverein Gambit Leideneck

(vormals Club der Schachfreunde Mastershausen)

---

**1. Mannschaft** : Bezirksliga (Saison 2007/2008)

**9. Spieltag** : Samstag, 12. April 2008

**Spielbericht** : Ralf Bender

**Paarung** : SV Gambit Leideneck – SC Koblenz III (5,0:3,0)

---

## Gerd Müllers Marathon-Match!

SV Gambit Leideneck gelingt Klassenerhalt im letzten Saisonspiel!

Nach unserem jüngsten Erfolg (mit dem 4:4 beim ehemaligen Tabellenführer SC Koblenz II) hatten wir Motivation genug für die letzte und sicher auch schwierigste und wichtigste Aufgabe in dieser Bezirksliga-Saison. Gegner am letzten Spieltag war der SC Koblenz III, der bis dato immerhin bereits 10 Mannschaftspunkte mit deutlichen Siegen auf dem Konto hatte.

Heute stand für uns der Klassenerhalt für die Saison 2007/2008 auf dem Spiel. Der CdSF Kirchberg, der in der Tabelle nach der 8ten Runde nur 1,5 Brettunkte hinter uns steht, hatte zwar den schwereren Gegner, aber trotzdem wollten wir nichts dem Zufall überlassen und spielten natürlich mindestens auf ein 4:4. Als der SC Koblenz III dann in unserem Spiellokal ankam, stellten wir fest, dass sie wohl kurzfristig zwei Spielausfälle zu verzeichnen hatten und nur mit 6 Spielern anwesend waren.

Unser Glück, denn dadurch lagen wir bereits mit 2 kampflosen Siegen an den Brettern 2 und 4 durch Valerij Makarevic und mich (Ralf Bender) mit 2:0 in Front. Damit hatten wir auch kurzfristig unser Ziel für diesen Abend von 4:4 auf Sieg umgestellt. Wie schon einen Spieltag zuvor gegen den SC Koblenz II spielten alle mit voller Konzentration. Mit Maxim fehlte uns zwar ein starker Spieler, aber dafür war zum Glück an Brett 8 David Neu wieder mit von der Partie, der seinen Gegner Michel Meinhard auch direkt mit seiner Eröffnung ziemlich aus der Ruhe brachte. Während sich an den übrigen Brettern in den ersten anderthalb Stunden nur abgetastet wurde, gelang es David Neu innerhalb dieser Zeit sein Match bereits zu gewinnen, was für uns bereits das 3:0 bedeutete.

An Brett 6 spielte Alexander Frühauf gegen Alexander Lehnhard. Der Koblenzer hatte zwar im Mittelspiel einen Bauern gewinnen können, aber dafür konnte ihm unser Alexander zwei Doppelbauern verpassen, so dass am Ende beide mit einem Remis zufrieden waren. Ein Blick auf die anderen Bretter zeigte aber sehr schnell, dass hier am Ende mit etwas Pech sogar noch eine knappe Niederlage für uns in Frage kommen könnte. Einziger Lichtblick zu diesem Zeitpunkt war Michael Künstler an Brett 7 gegen Hansfried Fischer. Als der Koblenzer wegen des aktuellen Spielstandes ein Remisangebot von Michael ablehnte, ließ sich unser Michael aber nicht aus der Ruhe bringen und spielte schön langsam weiter auf Remis. Und es machte sich bezahlt. Als der Koblenzer am Ende kein durchkommen mehr sah, bot er Michael ein Remis an, was Michael natürlich sofort annahm. Denn dadurch hatten wir mit einem Zwischenstand von 4:1 einen Mannschaftspunkt schon mal in der Tasche.

Aber mehr war vorerst nicht für uns drin. Alexander Mazko konnte an Brett 5 gegen Thomas Lenz zwar sehr lange gut mithalten, verlor im Endspiel aber einen Bauern. Diesen Vorsprung (wenn auch kleinen), ließ sich der Koblenzer bis zum Ende auch nicht mehr nehmen und konnte mit einem Sieg auf 2:4 (von Koblenzer Sicht) verkürzen.

Die beiden noch offenen Partien an Brett 1 und 3 sahen mittlerweile leider nicht mehr sehr Vielversprechend für uns aus. Während sich an Brett 3 unser Dr. Gerd Müller gegen Axel Müldner in einer waren Abwehrschlacht befand, hatte an Brett 1 Waldemar Reich gegen Willi Weber bereits Figurenrückstand zu verzeichnen. Waldemar spielte zwar trotz des Rückstandes noch bis zum bitteren Ende, konnte die Niederlage aber leider nicht mehr abwenden.

Nun hing alles von Brett 3 ab. Da Dr. Gerd Müller bis dato bereits eine sehr schwere Saison hinter sich hatte, war natürlich die Frage, ob er diesen Druck aushalten konnte. Und obwohl sich mittlerweile alle Spieler um die letzte Partie versammelten, ließ sich Dr. Müller nicht verunsichern! Ganz im Gegenteil, er spielte von Minute zu Minute sicherer und schaffte es auch den Angriffsdruck von Axel Müldner abzuwehren. Was mittlerweile eigentlich ein glattes Remis auf dem Brett war, wurde zu einem dramatischen Endspiel. Der Koblenzer wollte mit aller Gewalt die Partie gewinnen und damit mindestens ein Unentschieden für Koblenz retten, während unserem Gerd ja ein Remis ausreichen würde. Und dann, ein Läuferopfer des Koblenzers im Endspiel der wirklich sehenswert war - einfach genial!!! Hätte Dr. Müller in dieser Situation auch nur einen kleinen Fehler begangen und der Läuferopfer wäre ihm zum Verhängnis geworden. Aber unser Gerd zeigte auch hier wahre Klasse und behielt die Übersicht. Mit dem einzig richtigen Zug, nahm er von da an das Heft völlig alleine in die Hand und konnte die Partie am Ende für sich entscheiden, was den hoch umjubelten 5:3 Endstand für uns bedeutete.

Nun war uns auch egal wie der CdSF Kirchberg gespielt hatte, denn wir hatten mit diesem Sieg unsere Hausaufgaben gelöst und den Klassenerhalt in der Bezirksliga aus eigener Kraft geschafft! Aber nicht nur dass, auch wenn es doch noch einen zweiten Absteiger geben würde, was ja ab und zu mal vorkommt, haben wir damit dieses Mal nichts mit zu tun, sondern die SG Mörsdorf/Lahr II, die wir mit diesem zweiten Saisonsieg ebenfalls hinter uns gelassen haben.

Dieser 8te Tabellenplatz in der Bezirksliga, sowie die Anzahl der erkämpften Mannschafts- und Brettunkte, ist die bis dato beste Punkteausbeute, die wir uns je in der Bezirksliga erspielt haben. In der kommenden Spielzeit 2008/2009 spielen wir damit zum ersten Mal das dritte Jahr in Folge in der Bezirksliga.

Euer  
Ralf Bender

SV Gambit Leideneck		5 : 3	SC Koblenz III	
1 (023) Reich, Waldemar	(1756-12)	0-1	(187) Weber, Willi	(1977-34)
2 (040) Makarevic, Valerij	(1688-5)	+:-	(179) Tominski, Norbert	(1878-40)
3 (055) Mueller, Gerd Dr.	(1645-1)	1-0	(121) Müldner, Axel	(1772-36)
4 (002) Bender, Ralf	(1635-27)	+:-	(157) Landsrath, Mario	(1811-32)
5 (041) Mazko, Alexander	(1400-9)	0-1	(087) Lenz, Thomas	(1710-90)
6 (022) Frühauf, Alexander	(1536-10)	Remis	(162) Lehnhardt, Alexander	(1704-30)
7 (044) Künstler, Michael	(1425-4)	Remis	(083) Fischer, Hansfried	(1572-32)
8 (056) Neu, David	(1632-6)	1-0	(186) Michel, Meinhard	(1530-4)

TABELLE ... NACH DER 9. RUNDE		Sp.	S	R	N	MP	BP
1.	VfR Eintracht Koblenz III	9	7	1	1	15 : 3	49,0
2.	SC Koblenz II	9	5	3	1	13 : 5	40,5
3.	SC Nastätten	9	5	2	2	12 : 6	41,5
4.	SC Einrich	9	5	1	3	11 : 7	39,5
5.	SC Koblenz III	9	4	2	3	10 : 8	37,5
6.	SG Güls/Niederfell	9	3	2	4	8 : 10	35,5
7.	SG Boppard/Bad Salzig/Werlau	9	2	2	5	6 : 12	31,0
8.	<b>SV Gambit Leideneck</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>6 : 12</b>	<b>29,5</b>
9.	SG Mörsdorf/Lahr III	9	1	3	5	5 : 13	31,0
10.	CdSF Kirchberg	9	2	0	7	4 : 14	25,0